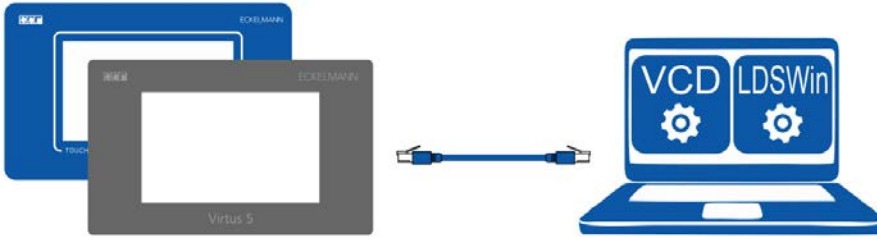


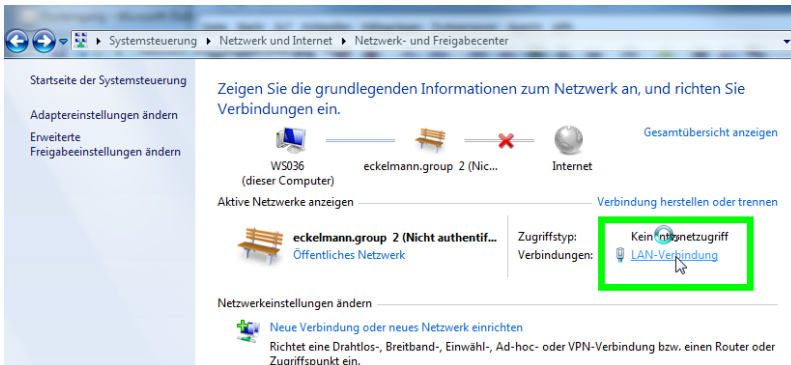
Direktverbindung über Netzwerk - Notebook zu E*LDS-Komponenten



Für eine Direktverbindung über die Netzwerkschnittstelle eines Notebooks mit Virtus Control Desk (VCD) mittels Browser oder installiertem LDSWin zu einer netzwerkfähigen E*LDS-Komponente (z.B. *CI 4400*, *CI 4500*, *CI 5x00*, *Virtus 5x10*, *WR 400*, *Combi-Gateway*, ...) wird ein Crossover Patch-Kabel CAT5 benötigt. Notebook und E*LDS-Komponente sind mit IP-Adressen aus einem Adressbereich zu konfigurieren!
Da die E*LDS-Komponenten bereits mit einer IP-Adresse vorkonfiguriert sind (Details siehe Seite 2), muss im Allgemeinen „nur“ noch das Notebook auf diesen IP-Bereich konfiguriert werden.
Alternativ kann aber auch die E*LDS-Komponente an den IP-Bereich des Notebooks angepasst werden, Details sind deren Betriebsanleitungen zu entnehmen.

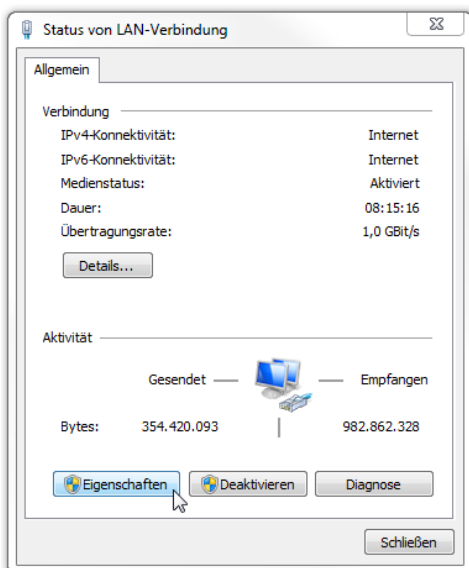
Konfiguration des Notebooks

Diese Konfiguration wird empfohlen:

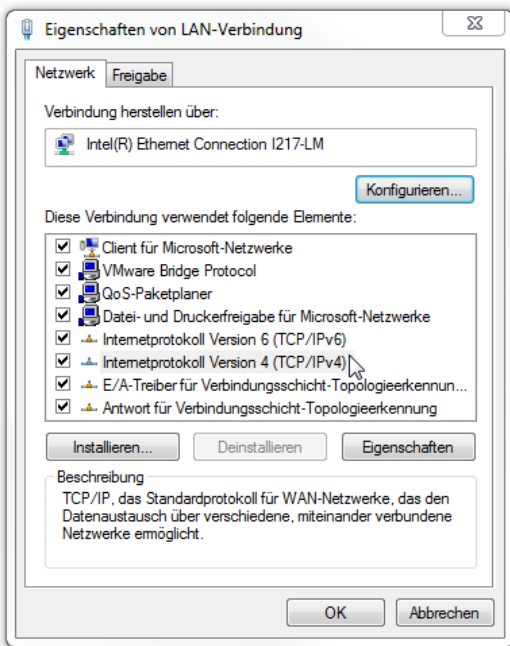


Zunächst in der Windows Systemsteuerung *Netzwerk- und Internet* aufrufen. Dort zum *Netzwerk- und Freigabecenter* wechseln und unter *Aktive Netzwerke anzeigen* die entsprechende *LAN-Verbindung** wählen.

* Dieser Punkt ist nur dann sichtbar, falls das Notebook bereits mit der E*LDS-Komponente über ein Crossover Patch-Kabel verbunden ist!

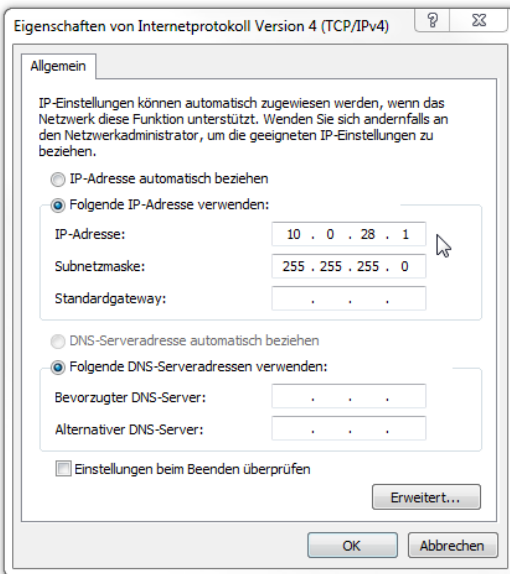


In der dann erscheinenden Maske (siehe Bild links) bitte die *Eigenschaften* öffnen.



In der Maske der *Eigenschaften von LAN-Verbindung* das *TCP/IP Protokoll* selektieren (hier *TCP/IPv4*) und mit einem Doppelklick die *Eigenschaften* aufrufen.

Folgende Einstellungen sind für die Direktverbindung zu einer E*LDS-Komponente vorzunehmen:



Beispiel einer Direktverbindung zum Virtus/CI xx00:

IP-Adresse (des Notebooks): 10.0.28.1

Subnetzmaske: 255.255.255.0

Standardgateway: . . . (leer lassen*)

* Bei einem Direktanschluss über ein Cross-Over-Kabel ist die Konfiguration des *Standardgateway* nicht notwendig und sollte leer gelassen werden!

Der *DNS-Server* muss nicht gesetzt werden.

Die Eingabe mit *OK* bestätigen.

Ab Werk sind die E*LDS-Komponenten mit den folgenden IP-Adressen vorkonfiguriert:

Virtus/CI xx00: IP-Adresse: 10.0.28.66

Subnet-Maske: 255.255.255.0

WR 400: IP-Adresse: 192.168.161.2

Subnet-Maske: 255.255.255.0

Combi-Gateway: IP-Adresse: 192.168.161.66

Subnet-Maske: 255.255.255.0



- In der Maske kann jede IP-Adresse (z.B. **10.0.28.1** bis **10.0.28.254**) aus demselben Netz der E*LDS-Komponente verwendet werden - **außer** die der zu erreichenden Komponente selbst (bei Virtus/CI xx00: **10.0.28.66**). Hierbei ist zu beachten, dass die IP-Adressen und Subnetzmasken für die E*LDS-Komponente und den PC im selben Netz liegen!
- Ggf. sind die einzustellenden IP-Adressen vom Administrator des Netzwerkes zu erfragen.
- Falls trotz korrekt eingestellten IP-Adressen keine Verbindung zustande kommt, sollten die Proxy-/ Firewall-Einstellungen im Webbrowser überprüft werden: Für eine Direktverbindung zum Notebook muss der Proxy ausgeschaltet und ggf. die Firewall deaktiviert werden.
Hinweis: Nach Nutzung der Direktverbindung und **vor** dem Verbinden in ein anderes Netzwerk muss der Proxy / die Firewall wieder eingeschaltet /aktiviert werden.